


Es ist ein Ros entsprungen

16th century

arr. Michael Praetorius (1560-1629)

S




1. Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart,
wie uns die Al - ten sun - gen: von Jes - se kam die Art und

2. Das Rös-lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - ia sagt,
ist Ma - ri - a, die rei - ne, die uns das Blüm - lein bracht. Aus

3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so süß;
mit sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fins - ter - nis: wahr'

A




1. Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart,
wie uns die Al - ten sun - gen: von Jes - se kam die Art und

2. Das Rös-lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - ia sagt,
ist Ma - ri - a, die rei - ne, die uns das Blüm - lein bracht. Aus

3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so süß;
mit sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fins - ter - nis: wahr'

T



8

1. Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - - zel zart,
wie uns die Al - ten sun - gen: von Jes - se kam die Art und

2. Das Rös-lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - - ia sagt,
ist Ma - ri - a, die rei - ne, die uns das Blüm - lein bracht. Aus

3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so süß;
mit sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fins - - ter - nis: wahr'

B




1. Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart,
wie uns die Al - ten sun - gen: von Jes - se kam die Art und


2. Das Rös-lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - ia sagt,
ist Ma - ri - a, die rei - ne, die uns das Blüm - lein bracht. Aus

3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so süß;
mit sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fins - ter - nis: wahr'


7



1. hat ein Blüm-lein bracht mit - ten im kal - ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.
2. Got - tes ew - gem Rat hat sie ein Kind ge - bo - ren und blieb ein rei - ne Magd.
3. Mensch und wah - rer Gott, hilft uns aus al - lem Lei - de, ret - tet vor Sünd und Tod.



1. hat ein Blüm-lein bracht mit - ten im kal - ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.
2. Got - tes ew - gem Rat hat sie ein Kind ge - bo - ren und blieb ein rei - - ne Magd.
3. Mensch und wah - rer Gott, hilft uns aus al - lem Lei - de, ret - tet vor Sünd und Tod.



1. hat ein Blüm-lein bracht mit - ten im kal - ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.
2. Got - tes ew - gem Rat hat sie ein Kind ge - bo - ren und blieb ein rei - ne Magd.
3. Mensch und wah - rer Gott, hilft uns aus al - lem Lei - de, ret - tet vor Sünd und Tod.



1. hat ein Blüm-lein bracht mit - ten im kal - ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.
2. Got - tes ew - gem Rat hat sie ein Kind ge - bo - ren und blieb ein rei - ne Magd.
3. Mensch und wah - rer Gott, hilft uns aus al - lem Lei - de, ret - tet vor Sünd und Tod.